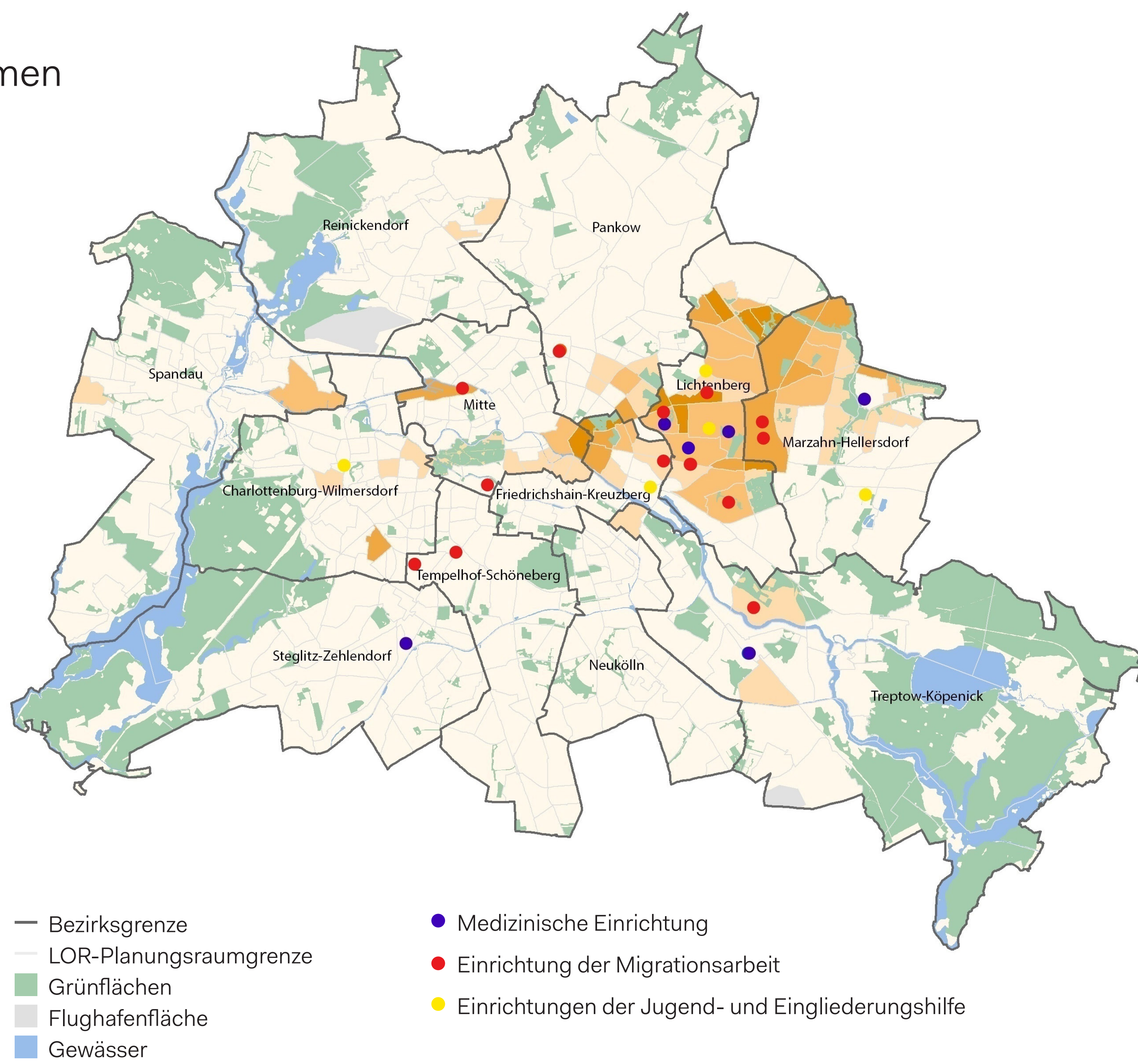


Netzwerk für seelische Gesundheit von vietnamesischen Migrant*innen

Einrichtungen im Netzwerk | Meldepflichtig registrierte Einwohner/-innen mit vietnamesischem Migrationshintergrund

» in Berlin am 31.12.2016 nach LOR-Planungsräumen



Datengrundlage: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg - Einwohnerstatistik, Statistischer Bericht A 1 16
Kartengrundlage: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Warum ein spezielles Netzwerk für vietnamesische Migrant*innen?

- » Vietnamesische Migrant*innen bilden mit **27.000 Personen die siebtgrößte Migrationsgruppe** in Berlin (31.12.2016).
- » Sie sind in den ambulanten, auch migrantengruppenübergreifenden Einrichtungen der psychischen Gesundheitsversorgung Berlins **weiterhin unterrepräsentiert**.
- » Im psychiatrisch-stationären Bereich sind schwere, oft chronische Krankheitsverläufe zu beobachten, die **durch Früherkennung und adäquate Behandlung vermieden werden könnten**.
- » **Ungenügender Wissensstand über das Gesundheitsversorgungssystem, mangelnde Deutschkenntnisse und soziokulturell bedingte Faktoren** (z. B. psychische Erkrankungen als Schwäche und Angst vor sozialer Stigmatisierung innerhalb der vietnamesischen Communities) erschweren die Inanspruchnahme der psychiatrischen-psychotherapeutischen Versorgungsangebote.

Was wir bisher erreicht haben

- » **Übersicht der vietnamesischsprachigen Beratungsstellen und medizinischen Angebote** in Berlin
- » **Deutsch-Vietnamesisches Glossar** für Begriffe der Psychiatrie, Psychotherapie und Betreuungsarbeit (derzeit in Entwicklung)
- » Bereitstellung von **niedrigschwiligen Zugangswegen für vietnamesische Migrant*innen** durch eine enge Zusammenarbeit mit vietnamesischen Migrant*innenorganisationen und Akteur*innen der Communities
- » **Verbesserung der Nachsorge** nach der medizinischen Behandlung durch Abstimmung von Methoden (Achtsamkeitsübung, ACT-Matrix)
- » **Erhöhtes Bewusstsein** für psychische Erkrankungen und Präventionsmöglichkeiten in den vietnamesischen Communities
- » **Interkulturelle Öffnung** der sozialen und medizinischen Einrichtungen (Schaffung von Angeboten und Stellen für vietnamesischsprachige Versorgung; kollegiale Fallberatung im Netzwerk)

Wer wir sind

Rund 50 Personen sind aktive Mitglieder des Netzwerks (der Emailverteiler umfasst 100 Emailadressen):

- » Medizinische Einrichtungen (Charité CBF und Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH), dort jeweils die vietnamesischen Spezialambulanzen und die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Charité CBF) bzw. die Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KEH) sowie die Tagesklinik für chronische Schmerzpatienten de KEH)
- » Träger der komplementären Hilfen
- » Träger der Kinder- und Jugendhilfe
- » Kommunale Verwaltungen
- » Akteur*innen der vietnamesischen Communities und Migrationsarbeit
- » Wissenschaftliche Kooperationspartner

namesischen Communities zum Abbau von Stigmatisierung psychischer Erkrankungen

- » Veröffentlichung von Informationen und Angeboten aus dem Netzwerk

Wie wir arbeiten

- » Seit 2013 regelmäßige Netzwerktreffen zum fachlichen Austausch, zur Vernetzung und zur Qualifizierung von Schlüsselpersonen der vietnamesischen Community
- » Folgende Arbeitskreise vertiefen eine träger- und ressortübergreifende Zusammenarbeit:
 - » Vietnamesische Mütter mit Depression
 - » Chronische Schmerzen mit psychischen Begleiterkrankungen
 - » Kinder- und Jugendpsychiatrie
 - » Personen mit geistiger Behinderung mit psychischen Störungen
 - » Migrationsgeschichte
 - » Öffentlichkeitsarbeit
- » Bildung einer Versorgungskette von der Prävention und Beratung in den vietnamesischen Communities über die medizinisch-psychiatrische Diagnostik und Versorgung auf allen Ebenen bis hin zur Nachsorge und Integration von Patient*innen in Angebote der Regelversorgung und/oder innerhalb der vietnamesischen Communities

Was wir wollen

- » Verbesserung des Zugangs von vietnamesischen Migrant*innen zur psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung durch kultursensible, muttersprachliche und professionelle/niedrigschwellige Angebote
- » Vernetzung von Akteur*innen
- » Aktivierung von Ressourcen der Migrant*innenselbstorganisationen und weiteren Akteur*innen der viet-



Verband für Interkulturelle Arbeit (VIA) | Regionalverband Berlin/Brandenburg e.V.

Ansprechpartner:
Nicoomi Spennemann
nicoomi.spennemann@via-in-berlin.de



Charité Universitätsmedizin Berlin, CBF | Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie | Spezialambulanz für vietnamesische Migrant_innen

Ansprechpartner:
Dr. med. Thi Minh Tam Ta
Dr. med. Eric Hahn
Thi-Minh-Tam.Ta@charite



Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge; Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
Spezialambulanz für vietnamesische Migrant_innen

Ansprechpartner:
Dr. med. Ronald Burian
Dr. med. Eric Hahn
R.Burian@keh-berlin.de